

Eine Veranstaltung der Akademie Erbacher Hof in Kooperation mit dem diözesanen Referenten für theologische Bildung.



Kostenbeitrag: 3,- Euro pro Abend

Nähere Informationen zu unserem Haus und der Anfahrt finden Sie unter [www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de).

Bitte beachten Sie die wechselnden Veranstaltungsorte.

ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz

Grebenstraße 24–26 · 55116 Mainz

Postfach 1808 · 55008 Mainz

Telefon: 06131/257-523, -550

Fax: 06131/257-525

E-Mail: [ebh.akademie@bistum-mainz.de](mailto:ebh.akademie@bistum-mainz.de)

[www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

Vortrags- und Gesprächsreihe

Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz

Hört Gott?  
zornig abwesend unbegreifbar  
Schweigt Gott?  
verborgen  
Spricht Gott?  
gerecht  
Heilt Gott?  
allmächtig – Du  
Es Fehlt Gott?  
allgegenwärtig  
lieb götig



ERBACHER HOF  
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz

*„Jedes Reden von Gott hat in dieser Zeit verspielt, das sich nur noch an jenen orientiert, die noch etwas mit dem Wort ‚Gott‘ anfangen können oder wollen.“* (Hans-Joachim Höhn)

Angesichts von Leiden und Ungerechtigkeit, angesichts des Wunsches nach Frieden und Heil, in der Suche nach Trost kommt für viele, auch Nichtgläubige, die Rede auf Gott: Warum verhindert er Leiden nicht, wenn er doch allmächtig und gütig ist? Warum erfahren ihn Menschen vor allem als den Abwesenden und Unbegreifbaren, wenn er sich doch geoffenbart und – nach der Überzeugung der drei monotheistischen Religionen – zu den Menschen gesprochen hat? Was ist das für ein Gott? Ist er Person oder Energie? Ist dieser Gott ein Gegenüber oder in allem zu finden? Bedarf es Gottes heute überhaupt?

In diesen Fragen wird die Frage danach formuliert, was man meint, wenn man „Gott“ sagt und welche Vorstellungen und Eigenschaften man mit ihm in Verbindung bringt. Der christliche Gottesglaube, der Glaube an den personalen und trinitarischen Gott, ist im Gespräch der verschiedenen Disziplinen und nicht nur für Glaubensferne problematisch geworden.

Ziel der Vortrags- und Gesprächsreihe ist es, mit Vertretern verschiedener Disziplinen im Zusammenhang einer konkreten Fragestellung, z. B. nach dem Leid oder der Glaubwürdigkeit Gottes, darüber zu sprechen und zu diskutieren, was heute mit „Gott“ gemeint wird. Die Referenten werden ihre Position in einem Kurzvortrag vorstellen und dann miteinander und mit den Anwesenden zur Frage des Abends ins Gespräch kommen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg Dr. E. Türk Dr. B. Schwarz-Boenneke

## **Termine und Themen**

**Donnerstag, 13. Januar 2011, 18.30 Uhr, Erbacher Hof**

### **Schweigt Gott?**

#### **Die Frage nach Gott angesichts menschlichen Leidens**

Prof. Dr. Peter Knauer SJ, Brüssel

Prof. Dr. Alexander Loichinger, Mainz

**Dienstag, 15. Februar 2011, 18.30 Uhr, Haus am Dom, Mainz**

### **Hört Gott?**

#### **Personaler Gott contra kosmische Energie**

Dr. Hansjörg Hemminger, Stuttgart

Prof. Dr. Jürgen Werbick, Münster

**Mittwoch, 13. April 2011, 18.30 Uhr, Haus am Dom, Mainz**

### **Spricht Gott?**

#### **Gottes Wort in Judentum, Christentum und Islam**

PD Dr. Gerhard Gäde, München

Serdar Günes M.A., Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Heidelberg

**Dienstag, 10. Mai 2011, 18.30 Uhr, Haus am Dom, Mainz**

### **Heilt Gott?**

#### **Psychotherapie, Spiritualität und Heil**

Prof. Dr. Klaus Lieb, Mainz;

Dr. Michael Utsch, Berlin

**Mittwoch, 8. Juni 2011, 18.30 Uhr, Haus am Dom, Mainz**

### **Fehlt Gott?**

#### **Religion, Glaube und Gott in postsäkularer Kultur**

Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn, Köln

Prof. Dr. Herbert Schnädelbach, Hamburg